

Einsterns Schwester (Deutsch) Analyse

Beitrag von „Zauberwald“ vom 15. Januar 2021 09:47

Zitat von Lindbergh

Zum Namen: Da hängt es davon ab, ob es Einstern deutlich früher gab, denn wenn Einstern bereits eine etablierte Marke war, ist es durchaus sinnig, die Assoziation zwischen beiden Werken namentlich aufzuzeigen.

So ist es. Die Arbeitsweise des Werks Einstern war damals ganz neu. Die Hefte sind so gestaltet, dass die Kinder meist nach einer kurzen Einführung im Plenum selbstständig im eigenen Tempo arbeiten können und daher auch für die Jahrgangsmischung gut geeignet, die zu der Zeit hier in war. So etwas gab es noch nicht. Das wollte man auch für Deutsch. Roland Bauer selbst ist Schulrat, also einer der Autoren, befürwortete sehr die Jahrgangsmischung in Kl. 1/2 und hat auch noch gleich die passenden Lehrwerke mitgeliefert. Auch mit der Lola können die Erstklässler nach einer Weile sehr selbstständig arbeiten/üben.

Ich weiß gar nicht, warum ich hier überhaupt was erkläre. Immer wieder abwertendes Verhalten hier von Kollegen zu Kollegen.

Das muss was mit unserem Beruf zu tun haben. Bin seit Jahren auf Comicseiten unterwegs und der Umgangston der Mitglieder, die beruflich sehr unterschiedlich aufgestellt sind, ist viel angenehmer. Menschlich und respektvoll. Hier empfinde ich den Umgangston oft als rechthaberisch, eingebildet und aggressiv.